

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0142/15	11.06.2015
zum/zur		
A0056/15 - Fraktion CDU / FDP / BfM		
Bezeichnung		
Geh- und Radwege in Stadtfeld Ost und West		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		30.06.2015
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		27.08.2015
Finanz- und Grundstücksausschuss		16.09.2015
Stadtrat		08.10.2015

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Analyse über den Zustand der Geh- und Radwege in den Stadtteilen Stadtfeld Ost und West zu erstellen und eine Konzeption vorzulegen, wie und in welchem Zeitraum die Mängel behoben werden können.

### Stellungnahme der Verwaltung

Die beantragte Analyse der Geh- und Radwege in den Stadtteilen Stadtfeld Ost und West würde 170 Straßen mit einer Gesamtlänge von 73,8 km beinhalten.

Von der Verwaltung wurde bereits 2014 eine Informationsvorlage erstellt (I0197/14), die eine Rang- und Reihenfolge der zu sanierenden Geh- und Radwege in der Landeshauptstadt Magdeburg aufzeigt. Grundlage dieser Rang- und Reihenfolge waren:

1. Zustand (Verkehrssicherheit)
2. Frequentierung (Belegung)
3. Bürgerbegehren (Eingabentätigkeit)
4. Bedarf der Versorgungsträger und weitere.

Diese Analyse schließt auch die Stadtteile Stadtfeld Ost und West mit ein. Mit dem Integrierten Handlungskonzept (IHK) Magdeburg Stadtfeld Ost und West (DS0322/15) sind zudem vertiefende detaillierte Untersuchungen, mit Fokus auf eine ganzheitliche Aufwertung des Straßenraumes zu erstellen. Im Förderantrag zum Programmjahr 2015 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Stadtfeld (DS0324/15) sind im Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan

lfd. Nr. 2.

Verkehrskonzept Große Diesdorfer Straße = 48.000,00 Euro,

lfd. Nr. 3.

Verkehrskonzept Vertiefungsbereich Annastraße,  
Gerhart-Hauptmann-Straße = 48.000,00 Euro,

lfd. Nr. 4.

Aufwertung Beimsplatz = 144.000,00 Euro,

lfd. Nr. 6.

Stellplatzkonzept für zwei ausgewählte Schwerpunktquartiere = 30.000,00 Euro,

lfd. Nr. 7.

Konzept zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Spielhagenstraße = 21.000,00 Euro

die Beschlusslagen entsprechend IHK umgesetzt. Das IHK ist zudem im Einklang mit dem ISEK (Teil A).

Eine weitere stadtteilbezogene Analyse ist aus Sicht der Verwaltung zusätzlich nicht erforderlich.

Dr. Scheidemann